

„Brücke“-Archiv



Im Haus Biele in Hovestadt ist das „Brücke“-Archiv untergebracht. Es öffnet am nächsten Mittwoch wieder und nimmt gerne weitere Unterlagen entgegen.

Archivbild: Kirchhoff

Fundgrube für Historisches hat noch jede Menge Platz

Lippetal (gl). Auch der Verein „Brücke“ in Lippetal nimmt teil am „Tag der Archive“. Allerdings zeigt er erst am Mittwoch, 5. März, von 18 bis 19 Uhr alle jene wertvollen Dinge, die ihm von Lippetalern anvertraut worden sind.

Aus dem „Nachlass“ des Versorgungsamtes Soest hat der Verein „Brücke“ kürzlich eine beträchtliche Reihe Möbel übernommen. „Das Brücke-Archiv Lippetal ist jetzt gut mit Möbeln bestückt, die eine sachgerechte Lagerung der Archivalien sicherstellen, eine Besichtigung lohnt sich“ so Vorsitzender Paul Piepenbreier.

Gesammelt werden Materialien mit geschichtlich und heimatkundlicher Bedeutung sowie re-

gionalem Bezug zu Lippetal, seinen Dörfern und Bewohnern. Im Haus Biele in Hovestadt können am 5. März Lippetaler auch wieder Archivalien (Schriftstücke, Bücher, Festschriften, Totenbriefe, Totenzettel, Fotos, Dias, alte Postkarten, Plakate, Akten, Nachlässe, Vereinsunterlagen zur Aufbewahrung übergeben werden. Zusätzlich dazu besuchen und beraten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins „Brücke“ diejenigen, die überlegen, Materialien einzubringen. Ebenso ist es möglich, dass die Archivalien daheim abgeholt werden. Das „Brücke“-Archiv übernimmt diese Dinge nicht nur als Schenkung, sondern es besteht die Möglichkeit, diese als Dauerleihgaben dem Archiv zu überlassen, und sie wieder einzu-

fordern, wenn sie selbst genutzt werden sollen.

Für die Arbeit des Vereins „Brücke“ bedarf es weiterer engagierter Mitarbeiter. Historisch interessierte Frauen und Männer werden daher zur aktiven Mitarbeit eingeladen. Vielleicht kann gerade der „Tag der Archive“ die Motivation zur aktiven Mitarbeit verstärken.

Am Mittwoch besteht auch die Möglichkeit, Fotos für den geplanten Fotoband: „Lippetal – Vierzig Jahre und weit mehr – Bilder aus der Vergangenheit der elf Dörfer“ abzugeben. Dazu werden Fotos mit Bezug zu Lippetal, seinen Dörfern und Bewohnern des vorigen Jahrhunderts gesucht. Dieser Fotoband soll in den nächsten Monaten entstehen, teilt der Verein „Brücke“ mit.